

Begeistern ist einfach.

Wir fördern Kunst und Kultur in unserer Region.



sparkasse-soestwerl.de



Sparkasse
SoestWerl



städtischer
musikverein
soest

2018

SOESTER KONZERTE

MAI BIS DEZEMBER

CHOR | ENSEMBLES | ORCHESTER | SOLISTEN

BAROCK | KLASSIK | MODERNE | CROSSOVER

MIT »ARTS OF MUSIC — MUSIC OF ARTS«

SA. 12. MAI | 17:00 UHR

NIKOLAIKAPELLE SOEST

1 2

»MUSICAL MIXTURE«

MUSIK FÜR GITARRE SOLO, GITARRENDUO SOWIE VIOLA UND ZWEI GITARREN
KOMPOSITIONEN VON VIVALDI, TARREGA,
RACHMANINOFF UND PIAZZOLLA

TIMOTHY PHELAN Gitarre
MAGDALENA BRUNE Viola
WOLFGANG BARGEL Gitarre



»MUSICAL MIXTURE«

Wie schon der Titel »Musical Mixture« andeutet, umfasst das erlesene Programm Musik verschiedener Jahrhunderte und Stilbereiche in diversen Besetzungen. Die Kontraste und »Stilbrüche«, die sich dabei ergeben, sollen aufhorchen lassen: auf »Unerhörtes«, auf Bekanntes in stilvoller Umgebung und ganz allgemein auf die Schönheiten von Musik verschiedenster Herkunft.

Timothy Phelan, kanadischer Gitarrist, Komponist, Dirigent und Arrangeur, stellt Beiträge aus seinem Solo-Programm vor, mit dem er im März in China auftrat. In Soest ist er längst kein Unbekannter mehr, zuletzt stellte er seine Komposition »Songs Of Struggle – Voices Of Freedom« als Uraufführung im Rahmen des 70-jährigen Musikschuljubiläums in der Strabag-Halle vor.

EINTRITT frei (Ausgangsspende erbeten)

SO. 10. JUNI | 18:00 UHR

NEU ST. THOMAE-KIRCHE SOEST

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY: »LOBGESANG«

SYMPHONIE-KANTATE OP. 52

CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS SOEST
GASTCHÖRE UND GESANGSSOLISTEN
WESTFÄLISCHE KAMMERPHILHARMONIE
MICHAEL BUSCH Leitung

In diesem Jahr präsentiert sich der Chor des Musikvereins mit zwei großen Konzerten: Im Juni kommt Mendelssohns »Lobgesang« zur Aufführung, im Advent folgt das »Weihnachtsoratorium« von Bach.

Die sogenannte »Symphonie-Kantate« schrieb Mendelssohn anlässlich des Gutenbergfestes zur 400-Jahr-Feier der Erfindung des Buchdrucks. Das Werk mit seiner kraftvollen Eingangssinfonie, mit den

CHOR DES MUSIKVEREINS



berührenden Gesangssoli und jubelnden Chören im Wechsel hat schon im Erstaufführungsjahr 1840 das Publikum begeistert und zählt heute zum Kanon der klassischen Musik.

Um ganz besonders jungen Menschen den Weg zur klassischen Chormusik zu eröffnen, ist für Jugendliche bis 16 Jahre der Eintritt frei.

EINTRITT 26 € Vorverkauf | 28 € Abendkasse

SO. 22. JULI | 17:00 UHR

CULT | MUSEUM AM MÖHNESEE

3

CELLO-RECITAL

**BACH: SOLO-SUITEN FÜR VIOLONCELLO
NR. 2 | D-MOLL | BWV 1008
NR. 4 | ES-DUR | BWV 1010**

ULRICH RIKUS Violoncello

Die sechs Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach entstanden um 1720 in Köthen. Auch wenn es sich bei diesen Suiten nicht um die ersten Kompositionen für Violoncello solo handelt, so hat Bach mit ihnen doch etwas grundlegend Neues geschaffen. Sie weisen in ihrer Stilistik und Instrumentaltechnik weit über ihre Zeit hinaus. Die Kompromisslosigkeit, mit der Bach in jeder Suite sechs polyphone Tanzsätze und ein einleitendes Präludium auf das Violoncello übertrug, stieß nach seinem Tod hingegen lange Zeit auf Unverständnis. Bereits zu Bachs Lebzeiten wurde seine Musik zuweilen als »spröde« empfunden, und die Cellosuiten gerieten nach und nach in Vergessenheit.

Erst im 20. Jahrhundert wurden sie für das Konzertpodium entdeckt – von keinem geringeren als Pablo Casals, der sie als sein »täglich Brot« bezeichnete. Die Suiten haben bis heute nichts an Faszination eingebüßt und inspirierten große Tonsetzer wie Benjamin Britten, Zoltan Kodaly und Paul Hindemith zur Nachahmung in dieser Kompositionsform.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

ADRESSE

CULT | Thingstraße 10
Möhnesee-Theiningsen



▲ ULRICH RIKUS

▶ KIM & MENETZ



SA. 1. SEPTEMBER | 18:00 UHR

GRÜNSANDSTEINMUSEUM SOEST

4

MÚSICA DE ESPAÑA Y ARGENTINA

**WERKE VON DE FALLA UND PIAZZOLLA
GESPIELT AUF ZEHN SAITEN**

JIN KIM Violine
HARTMUT MENETZ Gitarre

In der stimmungsvollen Atmosphäre des Soester Grünsandsteinmuseums präsentieren Jin Kim und Hartmut Mentz ausgesuchte Kompositionen aus Spanien und Argentinien. So erklingt im ersten Teil Manuel de Fallas selten gespielter Liederzyklus »Siete Canciones populares españolas«, der durch markante Harmonien und ausdrucksstarke Kantilenen besticht. In der zweiten

Programmhälfte sind unter anderem Sätze aus der berühmten »Histoire du Tango« von Piazzolla zu hören.

Schon mit 16 Jahren nahm Jin Kim ihr Violinstudium bei Nana Jashvili auf. Seither ist sie als

Mitglied verschiedener Ensembles im In- und Ausland aufgetreten und spielte im Folkwang Kammerorchester, der Kammerakademie Neuss, in der Sinfonietta Köln und der Westfälischen Kammerphilharmonie.

Hartmut Mentz studierte an der Universität Dortmund und der Hochschule für Musik Detmold. Betreut wurde er dabei von Thomas Kirchhoff (Amadeus Guitar Duo). Zuletzt war er mit seinem Soloprogramm Gast verschiedener Konzerteihen.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

KONZERT FÜR BLOCKFLÖTEN UND PERKUSSION

WERKE VON HARALD GENZMER,
KARLHEINZ STOCKHAUSEN, GERHARD
BRAUN UND JOHANN SEBASTIAN BACH

BARBARA BIELEFELD-RIKUS Blockflöten
IGOR KRASOVSKY Perkussion

Ein eher ungewöhnlicher Konzerttitel, der viel kreatives Potential freisetzt: Für die Besetzung Flöte und Perkussion haben nur wenige Komponisten Werke geschrieben, so Harald Genzmer sein »Concerto piccolo«, Gerhard Braun die »Acht Spielstücke«. Frei in der Besetzung sind die »Tierkreiszeichen« von Karlheinz Stockhausen, die klangschön und farbig in dieser Instrumentenkombination zu realisieren sind. Treffen zwei Melodieinstrumente wie Blockflöte und Marimba aufeinander, öffnet sich der »Klangkosmos« von Duetten aus alter und neuer Zeit.

Freuen sie sich auf ein spannendes Konzert der beiden Dozenten der Musikschule Dortmund, die schon zuvor in diversen Veranstaltungen die klangliche Vielfalt dieser Instrumentenkombination vorgestellt haben.



EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

Eine Veranstaltung im Rahmen von
»arts of music – music of arts«
Ein Festival für Augen und Ohren

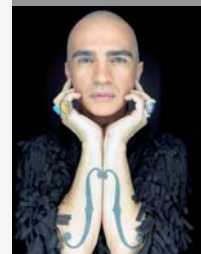


»COLOURS OF MUSIC«

EDSON CORDEIRO Brasilien/Countertenor
GISELA DE VILLIERS Südafrika/Klavier
ENSEMBLES DER MUSIKSCHULE SOEST

Auch in diesem Jahr ein Highlight: In der mittlerweile fünften Koproduktion von musicWays Germany mit der Musikschule besucht der brasilianische Countertenor Edson Cordeiro Soester Schulen und die Musikschule. In einem Workshop erarbeitet er einen Teil des Repertoires mit Schülern in verschiedenen Ensembles und einer Popband. Die zweite Konzerthälfte mit Pianistin Gisela de Villiers reicht von brasilianischen Originals von Luiz Bonfá über Arien von Purcell oder Mozart bis hin zu Pop-Klassikern von Abba oder Gloria Gaynor.

Edson Cordeiro wurde Anfang der 1990er Jahre im wahrsten Sinne des Wortes »auf der Straße« entdeckt. Sein erster Auftritt mit der Arie der Königin der Nacht aus Mozarts »Zauberflöte« im brasilianischen Fernsehen machte ihn zu einem der populärsten Popsänger Südamerikas. Sein Stimmumfang beträgt vier Oktaven. Dieses Vermögen nutzt er für sein breites musikalisches Repertoire, das von Sopranarien über Samba bis zu hartem Rockgesang im Stile Joe Cockers reicht. Seit 1995 fasziniert er seine Zuhörer mit seiner einzigartigen Bühnenpräsenz auch in ganz Europa und bei internationalen Festivals wie dem renommierten Montreux Jazz Festival.



EINTRITT 18 € (ermäßigt 9 €)

Im Rahmen von
»arts of music
music of arts«



SA. 1. DEZEMBER | 19:00 UHR

SO. 2. DEZEMBER | 17:00 UHR

SOESTER KONZERTE 2018

NEU ST. THOMAE-KIRCHE SOEST

TICKETS | INFOS



7

**JOHANN SEBASTIAN BACH:
»WEIHNACHTSORATORIUM« I – III**

**CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS SOEST
GESANGSSOLISTEN UND PROJEKTORCHESTER
MICHAEL BUSCH Leitung**

Zu Beginn der Adventszeit gestaltet der Chor des Städtischen Musikvereins das beliebte und bekannte Weihnachtsoratorium gleich zweimal in der Kirche Neu St. Thomä. Für viele Menschen ist dieses Oratorium ein »Muss« als Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit – für andere eröffnet es den Zugang zu klassischer Musik in festlicher Stimmung.

Das Weihnachtsoratorium ist das populärste aller geistlichen Vokalwerke Bachs. Komponiert wurde es wohl vornehmlich in den Adventstagen des Jahres 1734. Die ersten drei Teile, in denen die eigentliche Weihnachtsgeschichte erzählt wird, bilden eine Einheit. »Jauchzet, frohlocket« – im ersten prächtigen Chorsatz drückt sich vor allem die Freude über die Ankunft der Geburt Christi aus. Instrumentation und Charakter der Musik erzeugen eine Einheitlichkeit, die durch wiederkehrende musikalische Formen verstärkt wird. Dazu zählen der vom »Continuo« begleitete Gesang des Evangelisten, dramatisch gestaltete Rezitative, von verschiedenen Solo-Instrumenten begleiteten Arien, schlichte, ergreifende Choräle, aber auch prachtvoll auskomponierte Chöre – für Beginn und Schluss häufig mit festlichem Trompetenklang »vergoldet«.

EINTRITT 26 € Vorverkauf | 28 € Abendkasse
Jugendliche bis 16 Jahre frei

TICKETS IM VORVERKAUF

KONZERTE 3 | 4 | 5

Musikschule Soest | Kontakt siehe unten

KONZERTE 2 | 6 | 7

HellwegTicket | www.hellwegticket.de
sowie in der Musikschule Soest

Restkarten an der Tageskasse erhältlich
Ermäßigte Preise für Schüler und Studenten
Eintritt frei für Jugendliche bis 16 Jahre bei den
Chorkonzerten des Städtischen Musikvereins

INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V.
Geschäftsstelle | Musikschule Soest
Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest

Tel. (02921) 4253 | Fax (02921) 343598
Bürozeiten: mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr
mo - do | 14:00 - 17:00 Uhr

eMail und Internet:
musikschulesoest@helimail.de
www.musikschule-soest.de

VERANSTALTER



www.musikverein-soest.de